

Die politische Geschichte
des Fürstentums Liechtenstein
in den Jahren 1800 — 1815

von
Dr. Georg Malin

Im Selbstverlag des Historischen Vereins
für das Fürstentum Liechtenstein
Vaduz 1953

Inhaltsverzeichnis

	Srlr.
Vorwort . . . . .	]J
Einleitung	1 2
 A. Die verfassungsrechtliche Entwicklung	
I. Kapitel Die alten Verfassungsverhältnisse bis zum Umsturz (1808)	14
1. Verfassungsgrundlagen	1 4
a) Landesherrliche Rechte	14
b) Volksrechte	16
2. Der Einbruch des Absolutismus	18
a) Das Reichsfürstentum	18
b) Die nachabsolutistische Landammannverfassung	21
II. Kapitel Der Umsturz	30
1. Ursachen	3 0
2. Vorbereitungen zum Umsturz	42
3. Die Dienstinstruktionen vom 7. Okt. 1808	48
III. Kapitel Das souveräne Fürstentum	5 0
1. Liechtenstein im Rheinbund	5 0
2. Die neue Verwaltung	5 4
 B. Die Landesverwaltung des souveränen Fürstentums	
I. Kapitel Die Kirchenpolitik	61
•II. Kapitel Staat und Schule	71
1. Die Schule vor 1805	71
a) SchulVerhältnisse	71
b) Reformversuche	7 6
2. Die neue Schule	7 9
a) Das österreichische Vorbild	7 9
b) Schulgesetz und Schulplan	81
c) Schulverwaltung	8 7
III. Kapitel Die Gesetzgebung	9 4
 C. Die augsenpolitischen Verhältnisse	
I. Kapitel Der Aufstand von 1809	129
1. Ursachen	129
2. Verlauf	133
3. Die Erpressungen General Froments	140

II. Kapitel	Die Aussenpolitik des Rheintundstaates	. . . . .	146
	1. Vertrag mit Nassau von 1806	. . . . .	146
	2. Vertrag mit Nassau von 1809	. . . . .	151
III. Kapitel	Liechtenstein im alliierten Lager	. . . . .	158
	1. Garantien für die Souveränität Liechtensteins	. . . . .	158
	2. Die Aufgebote im Fürstentum	. . . . .	162
Schlusswort	• . . . . .	. . . . .	170